

NEIN ZUR GEPLANTEN TIERFABRIK IN WETZLARN (NÖ)!

Wollen Sie noch mehr Durchzugsverkehr?

Schwerverkehr macht uns allen jetzt schon das Leben schwer!

Die Einwohner von Wölbling, die an den Zufahrtsstraßen nach Wetzlarn wohnen, leiden jetzt schon unter den "rasenden" LKWs und Traktoren, die seit Fertigstellung der Klärschlamm-Kompostier-Anlage durch den stillen Dunkelsteinerwald donnern.

Der Schwerverkehr würde sich durch den großen Kükenmastbetrieb dramatisch steigern.

Solche "Betriebe" in Waldgebieten sind nicht zu rechtfertigen! Dass Tierfabriken und Klärschlamm-Kompostanlagen mitten im Waldgebiet überhaupt eine behördliche Genehmigung finden bzw. gefunden haben ist nicht nachvollziehbar und bedarf einer genauen Überprüfung. Der Dunkelsteinerwald ist kein Industriegebiet, sondern das Naherholungsgebiet von Krems, St. Pölten und Wien. Das Naturjuwel Dunkelsteinerwald muss endlich unter Schutz gestellt werden!

Verantwortungslose Profiteure müssen gestoppt und weitere Zerstörungen verhindert werden!

Im kleinen, idyllischen Weiler Wetzlarn, in der niederösterreichischen Marktgemeinde Wölbling, im mystischen Dunkelsteinerwald, ist nichts mehr mystisch und vor allem nichts mehr so, wie es einmal war. Lesen Sie hier warum!



Original-Bild eines Masthuhnes aus einem Massen-Zuchtbetrieb

HANDELN WIR JETZT GEMEINSAM!

Auf einer grünen Wiese in Wetzlarn (NÖ), gleich neben hübschen, alten Bauernhäusern, soll - offenbar ohne Betriebskonzept und ohne Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt - eine riesige Hühnermasthalle entstehen.

Eine Tierfabrik für vorerst 32.000 Küken, die bis zur ihrer Schlachtreife im Alter von nur fünf Wochen, ihr kurzes und erbärmliches Leben fristen müssen. Nach Angaben des Großbauers soll das nur der erste Abschnitt einer riesigen Tierfabrik sein...

Während in Deutschland solche Tierfabriken, wegen der großen Ammoniakemission einen Mindestabstand von 800 Metern zum Wald und 250 Metern zum nächsten Wohnobjekt aufweisen müssen, ist das in Österreich nicht geregelt.

Abgesehen davon, dass solche Fleischerzeugungsmethoden ethisch nicht zu tolerieren sind und abgesehen davon, dass so eine Tierfabrik nichts im Erholungsgebiet Dunkelsteinerwald verloren hat, weiß auch niemand, was mit dem giftigen, ammoniakreichen Hühnerkot passieren soll...

Weitere Informationen finden laufend im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse

<http://help4dunkelsteinerwald.wordpress.com/>

Schreiben Sie uns Ihre Meinung an help4dunkelsteinerwald@hotmail.com

Machen auch Sie mit und sagen Sie: „NEIN ZUM MASTBETRIEB IN WETZLARN!“

NEIN ZUR GEPLANTEN TIERFABRIK IN WETZLARN (NÖ)!

Sieht so eine „saubere Heimat“ aus?

Der zukünftige Betreiber der geplanten Kükenmast, der streitbare Großbauer und Jäger, Josef Rennhofer, betreibt auch eine Kompostieranlage kurz vor Wetzlarn.

Dort wird u. a. problematischer Klärschlamm aus ganz Österreich angeliefert, zu Dünger weiterverarbeitet und auf die Felder aufgetragen.

Der Gestank dieser Anlage ist nicht zu überriechen und auch die Anlage vor der Ortseinfahrt nicht zu übersehen.

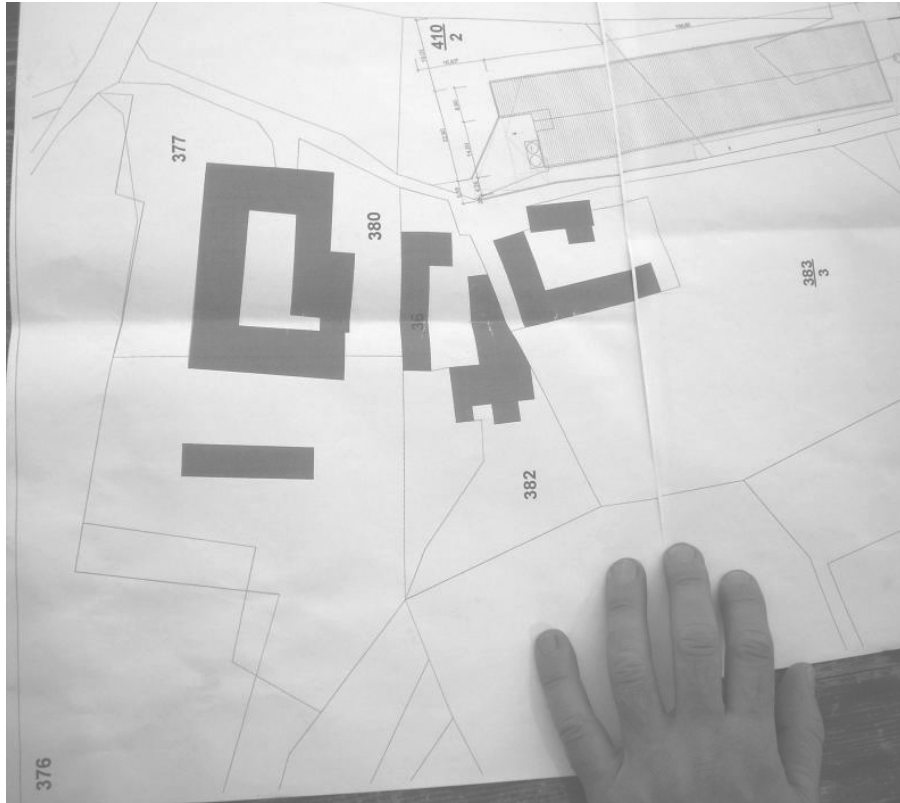
In anderen Ländern illegal

In Tirol und Salzburg ist die Ausbringung von Klärschlamm verboten, während sie im übrigen Österreich eingeschränkt möglich ist. In der Schweiz ist die Ausbringung von Klärschlamm seit dem 1. Oktober 2006 vollkommen verboten.

Wasser für Kinder schon jetzt bedenklich!

Die Nitratwerte im Grundwasser sind in Wetzlarn schon stark erhöht und es käme auf jeden Fall zu einer weiteren Belastung des Trinkwassers. Kinder bis zu 6 Monaten sollten das Wasser, wegen der erhöhten Nitratwerte, nicht trinken.

Die Zeit läuft...die Karten liegen schon auf dem Tisch!
Die Kartendarstellung der geplanten Tierfabrik Wetzlarn (NÖ)



Der Hangar mit den Ausmaßen von 105x23x14 Metern soll unmittelbar neben "echten" Bauernhöfen - unter anderem neben dem Alpakahof Wetzlarn - errichtet werden.

Helfen auch Sie bitte mit!

Eine Bürgerinitiative, die diese entsetzliche Tierquälerei im Dunkelsteinerwald verhindern will, wurde bereits gegründet. In Zusammenarbeit mit drei bereits bestehenden und erfolgreichen Bürgerinitiativen des Dunkelsteinerwalds wird es sicherlich gelingen, diesen Albtraum zu stoppen! Vielen Dank!

So einfach können Sie jetzt „NEIN ZUM MASTBETRIEB IN WETZLARN“ sagen:

- 1) **Sprechen Sie** mit Ihren Nachbarn, Freunden und Ihrer Familie!
- 2) **Wenden Sie sich per Mail oder Brief** an den Landeshauptmann und die zuständigen Behörden.
- 3) **Informieren Sie** den Betreiber der Anlage über Ihre Meinung!

Sie finden alle dazu nötigen Adressen auf unserer Internetseite

